Dreiländereckskat

Pegauer landet den vierten Turniererfolg

Draschwitz (wcz). Das 45. Turnier des 9. Dreiländereckskates fand mit 33 Akteuren im Hotelgasthof Draschwitz statt. Der Pegauer Andreas Hartmann setzte sich 14 Tage nach seinem dritten Tagessieg erneut gegen die Konkurrenten durch. Den Erfolg verdankte er einer eindrucksvollen zweiten Serie.

Bodo Heimer aus Meuselwitz setzte sich im ersten Durchgang mit 1642 Punkten an die Spitze. Ihm folgten der Zeitzer Reinhard Bresan (1537) und Utz Heinecke (1447) aus Trebnitz. Der Groitzscher Bernd Lippold wurde mit 1335 Zählern Vierter, Walter Dähn (1202) aus Großdalzig kam auf den achten Platz.

Dann aber trumpfte Hartmann auf. Seine 2237 Punkte in der zweiten Serie waren die zweitbeste Saisonleistung überhaupt. Zweiter wurde der Meuselwitzer Roland Heinig (1603), während mit Lippold (1518) auf dem dritten und Günter Eisert (1347) aus Zedtlitz auf dem vierten Platz zwei weitere Akteure aus dem Bornaer Raum vorn mitmischten.

Der Pegauer Hartmann überschritt damit die nächste Tausender-Grenze und sicherte sich mit 3001 Zählern den Tagessieg. Bresan (2883) wurde Turnierzweiter, wobei er Lippold (2873) um nur zehn Punkte auf den Bronzerang verwies. Dähn erreichte mit 2382 Punkten als Gesamtzehnter noch die Top-Ten.

Das 46. Turnier wird morgen im Schnaudertaler Gutshof in Dragsdorf gespielt. Der Beginn ist 17.30 Uhr.

Fußball – Männer

Heute Auslosung für Kreispokal

Grimma (okz). Am heutigen Montag erfolgt der organisatorische Auftakt für den nächsten Mammutwettbewerb der Fußballer. In Grimma werden die ersten Kreispokal-Ansetzungen des Spieljahres 2011/2012 für die Männer öffentlich ausgelost. Der Beginn ist 18 Uhr im Sportlerheim, Friedrich-Oettler-Straße.

Etwa 100 Mannschaften aus den Kreisligen A, B und C sowie dem Senioren-Bereich können für die Ausscheidungsrunde gezogen werden. Mit dieser wird am 6./7. August der Saisonstart vollzogen. Ebenfalls ausgelost wird die 1. Hauptrunde am 13./14. August, für die rund 100 Mannschaften gemeldet wurden. Diese beiden Durchgänge finden ohne die Kreisoberligisten sowie den vor gut einer Woche ermittelten Kreispokal-Sieger 2010/2011, SV Blau-Weiß Deutzen statt. Diese 17 Teams greifen erst in der 2. Hauptrunde am 8./9. Oktober ins Geschehen ein.

Triumph auf dem Brandenburger Beetzsee: Der Löbnitz-Bennewitzer Nicolas Schlüter (knieend, 2. v. r.) holt im Doppelvierer mit Steuermann des HRV Böllberg-Nelson den Titel Deutscher Junioren-Meister. Fotos (2): privat

Nicolas Schlüter wird Deutscher U-17-Meister

Rudern – Deutsche Junioren-Meisterschaft: Groitzscher auf dem Beetzsee vorn

Brandenburg (sca). Vier Tage herrschte Regattabetrieb auf dem Brandenburger Beetzsee. Mit 582 gemeldeten Booten wurden in Vor- und Hoffnungsläufen, Halbfinals und Finals 273 Rennen der Deutschen Meisterschaft im Rudern der Altersklassen U 17, U 19 und U 23 ausgetragen. Ein Titel ging dabei auch nach Groitzsch.

Nach wechselhaften Bedingungen an den ersten Wettkampftagen zeigte sich das Wetter schließlich von seiner besten Seite. Die Ausweitung der Regattastrecke Beetzsee auf internationales Format mit acht Bahnen zahlte sich aus. So konnte flexibel auf die Witterung reagiert und die Meister unter fairen Bedingungen ermittelt werden.

Nicolas Schlüter aus dem Groitzscher Ortsteil Löbnitz-Bennewitz, der für die Hallesche Rudervereinigung Böllberg-Nelson startet, war im Doppelvierer mit Steuermann der U 17 mit seinen Vereinskameraden am Start. Für diese Bootsklasse hatten sich zwölf Boote gemeldet.

Nachdem die vier Jungen in dieser Saison bereits die internationalen Regatten in München und Hamburg gewonnen hatten, wurde die Mannschaft als Favorit gehandelt. Im Vorlauf wurde diese Rolle mit einem sicheren Sieg nochmals unterstrichen. Es wurde aber deutlich, dass die anderen Mannschaften näher gerückt waren.

In den beiden wettkampffreien Tagen wurde nochmals an Feinheiten wie die Schlagfrequenz und Spurts trainiert, sodass der Trainer vor dem Rennen sehr zuversichtlich war.

Als dann das Startkommando ertönte, gingen die sechs Finalisten auf die 1500 Meter lange Strecke. Nach 500 Metern führte eine Renngemeinschaft aus Leipzig und Dresden mit 0,7 Sekunden. An dieser Marke setzte sich die Mannschaft von Nicolas mit einem Zwischenspurt an die Spitze und hatte nach 1000 Metern einen Vorsprung von 1,3 Sekunden. Von da an wurde das Rennen kontrolliert ins Ziel gefahren, und die vier jungen Ruderer konnten sich über den Sieg und damit den Deutschen Meistertitel freuen.

Der Doppelvierer mit Steuermann der HRV Böllberg-Nelson (vorn rechts) mit Nicolas Schlüter führt 50 Meter vorm Ziel.

Vom Trainer wie auch von den mitgereisten Eltern und Großeltern fiel eine zentnerschwere Last ab, und das Boot wurde entsprechend am Siegersteg begrüßt, wo die Mannschaft die Goldmedaillen in Empfang nehmen konnte. Nach der Siegerehrung nahm der Steuermann, von seinen vier Ruderern hineingeworfen, ein Bad im Beetzsee.

Für alle Beteiligten war dies der krönende Abschluss einer Saison, die im April mit dem Langstreckenrennen in Leipzig begonnen hatte.

Nach den Sommerferien beginnt bereits die Vorbereitung auf die nächste Saison, in der dann als neue Herausforderung die Qualifikation für die U-19-Nationalmannschaft wartet.

Silbermedaille für Geherin

Leichtathletik – Deutsche Junioren-Meisterschaft

Bremen (aht). Bei der Deutschen Junioren-Meisterschaft der Leichtathleten in Bremen gingen auch Athleten aus unserer Region an den Start. Über 400 Meter Hürden trat Robert Elß (Männliche Jugend A) von den Sportfreunden Neukieritzsch (SFN) an, Eric Kluge vom Leichtathletik-Team Borna hatte sich für die beiden Sprintstrecken angemeldet. Obwohl Elß eine akzeptable Zeit lief, war er mit seinen 56,35 Sekunden nicht zufrieden, die ihm am Ende den 16. Rang bescherten. Kluge absolvierte die 100 Meter in 11,26 Sekunden (Platz 24) sowie die 200 Meter in 22,29 Sekunden (Platz 16).

In Bremen vertreten war auch Christin Elß aus Pödelwitz, die ihre sportliche Laufbahn einst bei SFN begonnen hatte und nun für den SC Potsdam startet. Im 5000-Meter-Bahngehen sicherte sie sich in 23:18,84 Minuten souverän die Silbermedaille und qualifizierte sich damit für die U-23-Europameisterschaft im tschechischen Ostrava. Einzig ihrer Klubkameradin Charlyne Czychy musste sich Elß geschlagen geben. Diese kam nach 22:39,95 Minuten ins Ziel. Sie hatte sich gezielt auf diesen Wettbewerb vorbereitet, während sich Elß mehr auf die 20-Kilometer-EM in Tschechien konzentriert.

Zweimal Edelmetall für SFN

Leichtathletik – Deutsche Senioren-Meisterschaft I

Ahlen (aht). Das Wetter war denkbar schlecht für die Leichtathleten bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften der Altersklasse 30 bis 45 im westfälischen Ahlen. Die für diese Jahreszeit viel zu kühlen Temperaturen sowie Regen und Wind machten den Sportlern vor allem am ersten der beiden Tage zu schaffen. Die Neukieritzscher Leichtathleten Steffi Träger und Kerstin Händler (beide W 45) zeigten trotz der schwierigen Bedingungen gute Ergebnisse.

Träger hatte für zwei Disziplinen gemeldet. Ihr erster Wettkampf war der Dreisprung, wo die Bornaerin mit 9,35 Meter Bronze erkämpfte. In ihrer „Schokoladendisziplin“ Stabhochsprung musste sie sich zwar ihrer Dauerkonkurrentin Anke Straschewski (TSV Bayer Leverkusen), die 2,80 Meter überquerte, geschlagen geben. Sie durfte sich aber mit 2,70 Meter über die Silbermedaille freuen.

Händler trat in drei Wurfdisziplinen an. Den Diskus schleuderte sie auf 28,52 Meter (Platz 7). Ihr Speer landete bei 27,45 Meter (Rang 8). Und im Hammerwerfen wurde sie mit 26,01 Meter Zehnte.

Am Start in Ahlen: Steffi Träger (li.) und Kerstin Händler. Foto: privat

FUSSBALL – VORBEREITUNGSSTART UND TESTSPIELE

SV Chemie Böhlen

Böhlen (okz). Schon am Sonntag endet beim SV Chemie Böhlen die Sommerruhe. Zum Start der Vorbereitung auf die neue Fußball-Saison steht ein Lauf um den Cospudener See an. In den Testspielen treffen die Böhlener, die im Vorjahr Zweiter der Bezirksklasse wurden, die jetzt Kreisoberliga heißt, auf durchaus anspruchsvolle Gegner.

Testspiele: 13. Juli, 19 Uhr, Böhlen – SV Grimma (Sachsenliga) • 16. Juli, 15 Uhr, SV Motor Altenburg (Thüringenliga) – Böhlen • 17. Juli, 15.30 Uhr, SV Elstertrebnitz (Kreisliga B) – Böhlen • 19. Juli, 19 Uhr, Böhlen – SV Liebertwolkwitz (Stadtoberliga Leipzig) • 23. Juli, 14 Uhr, Böhlen – Naumburger BC (Landesklasse Sachsen-Anhalt) • 30. Juli, 15 Uhr, SV Glück auf Möhlau (Aufsteiger Landesklasse Sachsen-Anhalt) – Böhlen • 6. August, 15 Uhr, Böhlen – Leipziger SV Südwest (Aufsteiger Stadtoberliga Leipzig).

FC Bad Lausick

Bad Lausick (okz). Nach einer Fitnesseinheit beim Vereinsfest dauert die Pause bei Fußball-Vize-Bezirksmeister FC Bad Lausick bis zum 19. Juli. Wie gewohnt, steht zuerst Konditionstraining auf dem Programm. Als Testspiel-Kontrahenten sind drei gleich- und höherwertige sowie drei unterklassige Mannschaften ausgewählt worden.

Testspiele: 23. Juli, 15 Uhr, Hainsberger SV (Bezirksliga Dresden) – Bad Lausick • 27. Juli, 18.30 Uhr, SV Regis-Breitingen (Kreisoberliga) – Bad Lausick • 30. Juli, 15 Uhr, SV Motor Altenburg (Thüringenliga) – Bad Lausick • 4. August, 18.30 Uhr, BSV Einheit Frohburg (Aufsteiger Kreisoberliga) – Bad Lausick • 6. August, 15 Uhr, FSV Krumhermersdorf (Bezirksliga Chemnitz) – Bad Lausick (oder Sachsenpokal) • 10. August, 18.30 Uhr, SV Lok Engelsdorf (Absteiger zur Stadtoberliga Leipzig) – Bad Lausick.